

Auslandssemester Erfahrungsbericht

Vereinigtes Königreich – King's College London

Name der Studierenden	Kerstin Grötzer
Studienrichtung	Sekundarstufe (Englisch; Psychologie & Philosophie)
Aufenthaltsdauer / Semester	6 Monate / 6. Semester BA
E-Mail Adresse	kerstin.groetzer@ph-ooe.at

Informationen zum King's College London

Das King's College ist allgemein eine sehr empfehlenswerte Partneruniversität und liegt im Ranking der weltbesten Universitäten auf Platz 33. Die Studiengebühren werden Erasmus-Studentinnen und -Studenten erlassen (also immerhin 9.000 Pfund pro Jahr!). Sämtliche Standorte liegen im Zentrum von London und sind einfach zu erreichen. Außerdem finden die meisten Kurse je nach Studiengang in nur einem Gebäude statt, was das Pendeln zusätzlich erleichtert.

Weiters muss erwähnt werden, dass die Semesterzeiten anders aufgebaut sind als im deutschsprachigen Raum. Wenn davor Sommerferien sind, ist das aber kein Problem. Ich selbst bin aber noch während des Wintersemesters, im Jänner, nach London gegangen. Daher musste ich auf die Kulanz der Linzer Professoren bauen und auch einige Abgaben im Ausland verfassen. Dieser Zusatzaufwand war es aber hundertmal wert!

Kurse

Insbesondere für Englisch können zahlreiche Angebote genutzt werden. Für Psychologie & Philosophie konnte ich leider keine Kurse wählen, da es kaum passende gab und diese nicht Teil der *School of Education, Communication & Society* sind, mit der die PH OÖ einen Erasmus-Vertrag hat. Allerdings gab es dafür eine einfache Lösung: Im 6. Semester sind in Psychologie & Philosophie ausschließlich Vorlesungen vorgesehen. Die Vorlesungsprüfungen habe ich dann einfach nach der Rückkehr in Österreich absolviert, und mich in London auf Englisch konzentriert.

Kurse King's College:

- Analysing Spoken Discourse
- The Origins of Language
- Teaching Language as Communicative Skills

Angerechnet für:

- Applied Linguistics
- Varieties of English
- Anglophone Cultures for the Classroom (LING)
- Developing Teaching Concepts
- Spoken Interaction
- Written Production III

Sämtliche Module waren ansprechend gestaltet und methodisch sinnvoll. Selbstständiges Denken ist erwünscht und in den abschließenden Essays wird vor allem auf informierte Argumentation Wert gelegt. Der Arbeitsaufwand und die qualitativen Anforderungen sind auf jeden Fall zu schaffen.

Administrative Unterstützung

Das International Office ist den Austauschstudenten bei Fragen immer schnell und zuverlässig zur Seite gestanden und es gab auch eine Gruppe von Peers, die als Ansprechpartner dienten. Außerdem wurden die meisten Informationen bereits vorab gegeben, so dass während des Aufenthalts eher wenig Unterstützung nötig war. Auch während der Welcome Week erhielten wir ein umfassendes Angebot, das uns den Start in London erleichterte und einige nützliche Tipps im Gepäck hatte.

Unterbringung

Vom King's College selbst werden einige Studentenheime angeboten. Ich selbst war im Studentenheim *Ewen Henderson Court*, wo ich am 5. Jänner eingezogen und am 22. Juni ausgezogen bin. Es befand sich in einer eher schlechten Gegend und war auch teilweise in einem wenig wünschenswerten Zustand (meine Heizung war z.B. kaputt, was im britischen Jänner-Wetter durchaus unangenehm ist). Allerdings ist dies für zukünftige Studierende nicht mehr relevant, da dieses Studentenheim ab WS 2019/20 an eine andere Universität übergeben wird. Zu den anderen Heimen kann ich leider nur wenig Auskunft geben, aber eines ist sicher: Unterkünfte sind in London ziemlich teuer. Selbst mein etwas schäbiges Studentenheim kostete mehr als doppelt so viel wie vergleichbare Optionen in Linz (165 Pfund pro Woche). Allerdings muss man eben den Standortfaktor miteinbeziehen. Alle Heime liegen sehr zentral und die Universität kann meist innerhalb einer halben Stunde mit den Öffis erreicht werden.

Soziale und kulturelle Aktivitäten

An dieser Stelle ließe sich wahrscheinlich ein ganzes Buch füllen! London bietet eine unglaubliche Menge an Aktivitäten, die auch im Studentenbudget liegen. Beispielsweise sind die meisten Museen in London gratis und es gibt in vielen Bars und Geschäften (auch bei H&M und Urban Outfitters!) Studentenrabatte. Es lohnt sich auf jeden Fall immer danach zu fragen. Meine persönlichen Lieblingssorte in London sind: *St. Dunstan in the East*, ein öffentlicher Garten in einer verfallenen Kirche; und *Word on the Water*, ein Second-Hand-Buchladen auf einem Boot auf der Themse mit einem Verkäufer der aussieht als sei er *Alice im Wunderland* entstiegen. Auch die Musicals in London bieten leistbare Optionen für Studenten. Das Musical *Matilda* beispielsweise bietet für jede Vorstellung Tickets um 5 Pfund für alle zwischen 16 und 25. Von London aus lassen sich auch zahlreiche andere Städte einfach mit dem Zug erreichen und sind ideal für Tagesausflüge. Dazu zählen Brighton, Oxford und Cambridge. Das King's College selbst bietet außerdem zahlreiche Societies und sportliche Aktivitäten an, in denen neue Kontakte geknüpft werden können.

Nützliche Tipps

- Immer nach Studentenrabatten fragen! Es gibt sie oft dort, wo man sie gar nicht erwarten würde.
- Museen sind gratis
- Die App *CityMapper* zeigt sämtliche öffentlichen Verkehrsmittel in London. Gerade am Anfang ein echter Lebensretter!
- Mit der Railcard gibt es Vergünstigungen auf sämtliche Züge
- Die günstigsten Supermärkte sind *TESCO* und *Iceland*
- Bei Flügen mit viel Gepäck ist der Flughafen *Heathrow* am angenehmsten, da die U-Bahn direkt zu den Terminals fährt. *Stansted* ist am weitesten vom Zentrum entfernt und am umständlichsten zu erreichen, dafür sind die Flüge günstiger.
- Mit der App *Eventbrite* kannst du Aktivitäten in London durchstöbern und direkt Tickets kaufen
- Ein Wochenendtrip nach Paris ist einfach zu organisieren, da der *EuroStar*-Zug nur eineinhalb Stunden von London nach Paris braucht.